



Zerstört.  
Verdrängt.  
Erinnert.

## Das Leben der Juden in Mödling

### Inhalt

- 1 Vorwort des Bürgermeisters
- 2 Hubert Rinner – Christian Matzner  
Die virtuelle Rekonstruktion der Mödlinger Synagoge
- 28 Bernhard Knipel  
Franz M. Rinner und die Reunion
- 36 Sylvia Unterrader – Christian Matzner  
Mödlings ehemalige Synagoge – der Weg zum Mahnmal
- 42 Gerhard Wannemacher  
Die Stolpersteine in Mödling
- 58 Tina Walzer  
Der jüdische Friedhof in Mödling

### DIE AUTOREN:



Bernhard  
Knipel



Hubert  
Rinner



Tina Walzer



Christian  
Matzner



Sylvia  
Unterrader



Gerhard  
Wannemacher

medilibba

Der Name der Kulturzeitschrift medilibba entspricht der Form der ersten Erwähnung Mödlings im Jahre 903. Eine häufig vertretene Lehrmeinung bietet indogermanisch \*mad „nass, triefen“ für die Herleitung und Deutung an. Ein indogermanisch-einzelsprachiges \*madila wurde in eine slawische Sprache integriert und erhielt die Namensform \*medelika, die wieder zurück ins Bairische gelangte und ihre Entwicklung zu Medilihha nahm. Eine etymologisch idente Namensparallele finden wir in den urkundlichen Nennungen von Melk im 9. Jahrhundert.